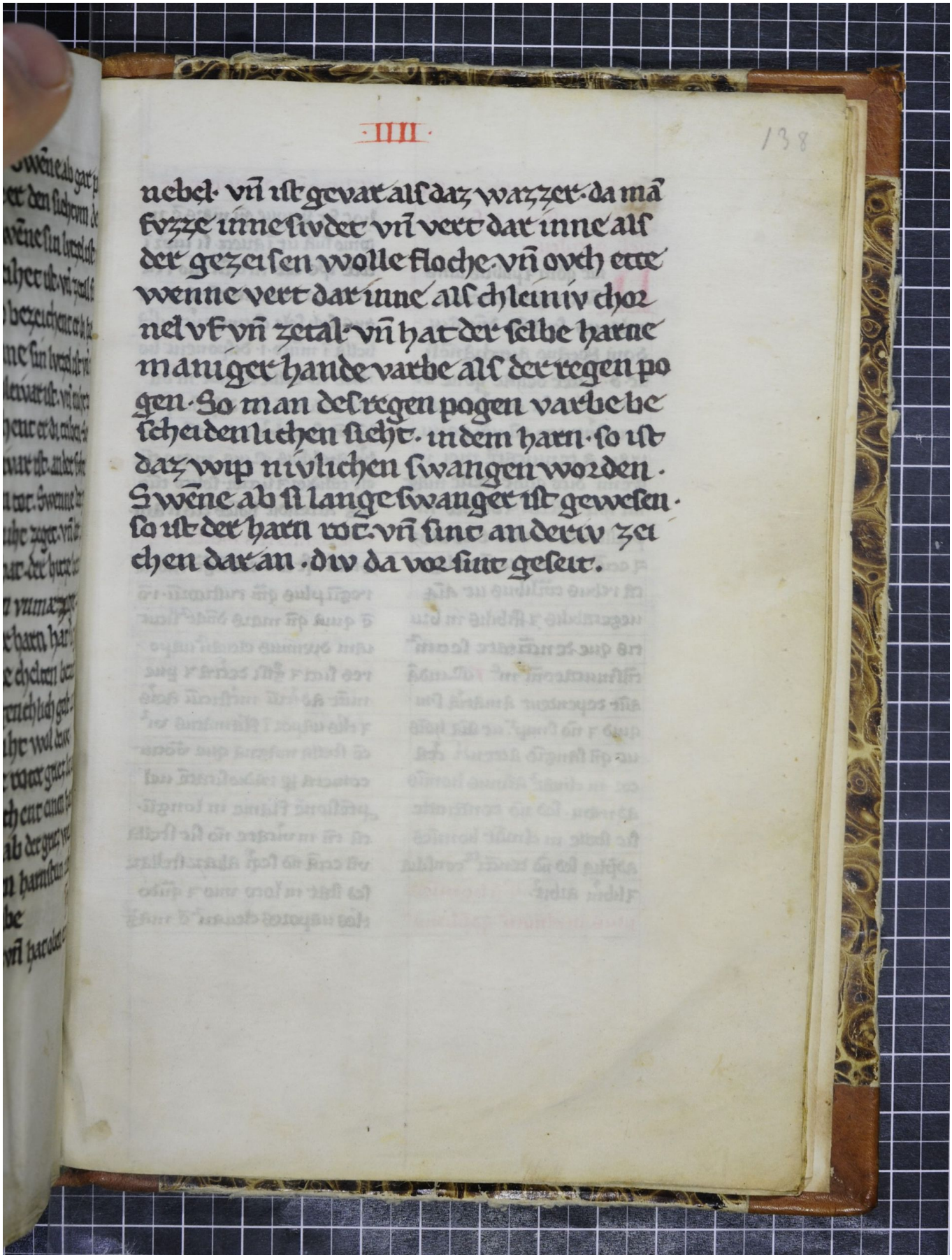
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·IIII·

138

nebel· vñ ist gevar als daz wazzer· da mã
fvzze inne sivdet vñ vert dar inne als
der gezeisen wolle floche· vñ oveh ette
wenne vert dar inne· als chleiniv chor
nel vf vñ zetal· vñ hat der selbe harne
maniger hande varbe als der regen po
gen· So man des regen pogen varbe be
sehet den luchen sicht· in dem harn· so ist
daz wip nivliche swangen worden·
Swene ab si lange swanger ist gewesen·
so ist der harn tot· vñ sint anderiv zei
chen daran· diu da vor sint geseit·